



Verein für
Thüringische Geschichte

VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE

Geschäftsstelle:
Fürstengraben 11 · 07743 Jena
Postanschrift:
Fürstengraben 13 · 07743 Jena

Telefon: (03641) 94 44 36 · Fax: (03641) 94 44 32
E-Mail: vthg@uni-jena.de

Das Vortragsprogramm und aktuelle Informationen sind auch auf der Homepage des Vereins für Thüringische Geschichte abrufbar.

www.vthg.de



VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE

Alle Interessenten sind herzlich zu den Vorträgen und Tagungen eingeladen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie stets unter www.vthg.de.

Am 2. Januar 1852 wurde der »Verein für Thüringische Geschichte und Alterthumskunde« in Jena gegründet, der sich bald zu einem der lebendigsten und angesehensten historischen Vereine Deutschlands entwickelte. Die von ihm herausgegebene wissenschaftliche Zeitschrift war über Jahrzehnte das wichtigste landesgeschichtliche Periodikum Thüringens und genoss große Anerkennung im gesamten deutschsprachigen Raum.

Am 1. März 1990 wurde die seit 1950 ruhende Vereinsarbeit unter dem Namen »Verein für Thüringische Geschichte e. V.« wieder aufgenommen. Die wissenschaftliche Vereinszeitschrift erscheint seit 1992 wieder regelmäßig in Jahressbänden. Als Herausgeber der »Zeitschrift für Thüringische Geschichte« – gemeinsam mit der »Historischen Kommission für Thüringen e. V.« – und anderer landesgeschichtlicher Publikationen sowie durch vielfältige Vortragsveranstaltungen unterstützt der Verein die Geschichtsforschung in Thüringen.

Er kooperiert mit dem Denkmalschutz und der Bodendenkmalpflege, mit Thüringer Museen und Sammlungen, mit den Universitäten, Archiven und Bibliotheken des Landes. Dem Verein ist die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Historikern und interessierten Laien wesentliches Anliegen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, besuchen Sie bitte unsere Homepage www.vthg.de, wo Sie die dafür notwendigen Unterlagen unter »Kontakt« als PDF-Datei finden.

JAHRES- PROGRAMM 2022

VORTRÄGE

28. Februar (19.30 Uhr)

Raum „Lang/Staupitz“, Augustinerkloster, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt

in Kooperation mit dem Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e.V.

TANJA AHNERT (Jena)

Joseph Maria von Radowitz (1797–1853) und die Erfurter Union

21. April (19.00 Uhr)

Hauptgebäude der FSU Jena, HS 235, Fürstengraben 1, 07743 Jena

in Kooperation mit dem Stadtmuseum Jena

GERHARD JAHREIS (Jena)

Der großformatige Dreikönigzug in der Ziegenhainer Kirche – Ein ungewöhnliches Wandbild nördlich der Alpen

19. Mai (19.00 Uhr)

Bergkirche, Auf dem Berge 9, 99947 Bad Langensalza

in Kooperation mit der Kirchengemeinde Bad Langensalza

SVEN LEINIGER (Bad Langensalza)

Perspektiven der Erforschung mittelalterlicher thüringischer Stadtgeschichte – Das Beispiel Langensalza

9. Juni (18.00 Uhr)

Bürgersaal, Historisches Rathaus, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha

in Kooperation mit der Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha

KARLHEINZ HENGST (Chemnitz)

Wie der Ort Gotha zu seinem Namen kam – Eine schwierige sprachgeschichtliche Spurensuche

6. Juli (19.00 Uhr)

Bachsaaal, Schlossmuseum Altenburg, Schloss 2–4, 04600 Altenburg

in Kooperation mit der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes

SIMON ERNST (Stuttgart)

Die Landesaufnahme des Herzogtums Sachsen-Altenburg (1786/87)

6. Oktober (18.00 Uhr)

Schloß Burgk, Burgk 17, 07907 Schleiz

in Kooperation mit dem Museum Schloss Burgk

RAINER MÜLLER (Erfurt)

Von der Burg zum Schloss – Schloss Burgk im späten Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Anmerkungen zur Baugeschichte eines bedeutenden Baudenkmals

10. November (18.00 Uhr)

Schlosskirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen

in Kooperation mit den Meininger Museen

MAREN GOLTZ (Meiningen)

Nach den Diktaturen – Elitenaustausch im Kulturbereich in Meiningen

8. Dezember (19.00 Uhr)

Kleiner Sitzungssaal der Rosensäle, Fürstengraben 27, 07743 Jena

in Kooperation mit dem Stadtmuseum Jena

STEFAN HELLMUTH (Jena)

Die unterbliebene Restitution. Der Verbleib „arisierter“ Eigentums in der SBZ/DDR am Beispiel Thüringens 1945–1990

TAGUNGEN

25./26. März *

Forschungszentrum Gotha, Landschaftshaus, Schloßberg 2, 99867 Gotha

in Kooperation mit der Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha

Workshop:

Moderne Stadtgeschichte(n) und ihre Perspektiven

Abendvortrag, 25. März

HOLGER TH. GRÄF (Marburg)

Die Bedeutung kleiner Städte für die Urbanisierung (1650–1900)

30. April (10.00 Uhr)

Osterburg, Schlossberg 14, 07570 Weida

in Kooperation mit der Osterburg Weida

Jahreshauptversammlung

JACOB TÖPEL (Jena)

Der Bauernkrieg um Weida im Frühjahr 1525

CHRISTINE MÜLLER (Lindenkreuz)

Die mittelalterliche Entwicklung der Pfarrstruktur im Raum Weida

Burgführung

24. September (10.00 Uhr) *

Landgut Holzdorf, Otto-Krebs-Weg 5, 99428 Holzdorf/Weimar

in Kooperation mit der Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH

29. Tag der Thüringischen Landesgeschichte

Bei den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen ist die »Historische Kommission für Thüringen« Mitveranstalter.